

Bionergiedorf Jühnde

Um was geht es beim Bioenergiedorf Jühnde?

Mit nachwachsenden Rohstoffen (Mais, Ganzpflanzsilage (GPS), Gras, Rüben etc.) und Gülle und Mist wird Biogas erzeugt und sehr effizient in Blockheizkraftwerken (BHKWs) in Strom und Wärme umgewandelt. Der erneuerbare Strom wird vermarktet, die Wärme über ein Nahwärmenetz in die Häuser geleitet. Fossile Energien werden reduziert und über 3.300 Tonnen CO₂ jährlich eingespart.

Was ist Biogas?

Biogas besteht zu ca. 50% aus Methan und im Wesentlichen CO₂. Wie beim Erdgas ist Methan der Energieträger.

Wann ist Biogas entzündlich?

Zwischen 4,4 Vol-% und 17 Vol-% Methananteil in der Luft entsteht eine explosionsfähige Atmosphäre.

Wann gilt die Störfallverordnung?

Wenn mehr als 10.000 kg Biogas gelagert werden. Früher wurde das Gärrestlager nicht leer gefahren, das soll sich jetzt ändern.



Neues BHKW mit 550 kWelektr zur Strom- und Wärmeerzeugung



ORC-Anlage für zusätzliche Stromerzeugung aus Wärme



Zusätzliche Wärmespeicher



Füttern der Biogasanlage mit dem Teleskopplader

Zukünftige Entwicklungen im Bioenergiedorf Jühnde

- Die neu in Kraft getretene Düngemittelverordnung und die Verordnung für wassergefährdende Stoffe AwSV macht weitere Baumaßnahmen notwendig. Daher planen wir weitere notwendige Behälter.
- Die Genossenschaft Bioenergiedorf Jühnde eG arbeitet daran, das vor 11 Jahren verlegte Glasfasernetz in Betrieb zu nehmen, damit schnelles Internet in Jühnde möglich wird.
- Es wird an Konzepten für die Zukunft gearbeitet, wie nach den 20 Jahren EEG Förderung für Jühnde im Jahr 2026, die Strom- und Wärmeversorgung weiter erfolgen kann.



Bioenergiedorf Jühnde eG

Koppelweg 1 • 37127 Jühnde, Germany
Tel. +49 5502 99 83 84 • Fax +49 5502 99 83 85
info@bioenergiedorf.de • www.bioenergiedorf.de
f www.facebook.com/bioenergiedorf



INFORMATION ZUR NEUEN STÖRFALLVERORDNUNG



08/2017

www.bioenergiedorf.de

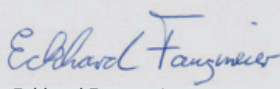
Liebe Mitbewohner in Jühnde,

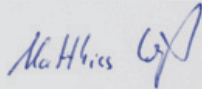
sehr gerne möchten wir Sie mit diesem Faltblatt über die Bioenergieanlage in Jühnde informieren.

Nach den Umbauten auf der Anlage planen wir nun das Gärrestelager wieder voll nutzen zu können. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, möchten wir Sie mit den notwendigen Informationen zum Thema Störfallverordnung versorgen.

Wir betreiben die Bioenergieanlage mittlerweile seit über 11 Jahren und erzeugen erneuerbaren Strom und Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen. Mittlerweile sind 148 Wärmeanschlüsse gelegt worden und die Haushalte werden zuverlässig über das Nahwärmenetz mit Wärme zu einem attraktiven Preis versorgt. Immer wieder kommen neue Wärmeanschlüsse dazu. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft konnte eine regionale Wertschöpfung entstehen.

Unser Anliegen ist es, ein gutes Nachbarschaftsverhältnis zu haben und natürlich für eine sichere Anlage zu sorgen. Gerne tauschen wir uns mit Ihnen aus.


Eckhard Fangmeier
Vorstand


Matthias Weiss
Vorstand



Information nach §8a, Anhang V der Störfall-Verordnung 12. BImSchV (BImSchV = Bundesimmissionsschutz-Verordnung)

1. Betreiber und Anschrift der Bioenergieanlage in Jühnde

Bioenergiedorf Jühnde eG vertreten durch den Vorstand Eckhard Fangmeier und Matthias Weiss. Die Anschrift ist: Koppelweg 1 in 37127 Jühnde.

2. Mit der Inbetriebnahme nach der Änderung seit Anfang August 2017 kann durch Absenken des Füllstandes im Gärrestelager der Fall eintreten, dass mehr als 10.000 kg Biogas sich auf der Anlage befinden. Dann unterliegt die Biogasanlage dem **Anwendungsbereich der Störfallverordnung**, die in der 12. BImSchV (Bundesimmissionschutzverordnung) geregelt ist. Die Anmeldung nach §7 der 12. BImSchV wurde dem Gewerbeaufsichtsamt vorgelegt.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich sind Erzeugung und Nutzung von Biogas, insbesondere

- Überwachung der Anlieferungen
- Füttern der Biogasanlage mit nachwachsenden Rohstoffen und Gülle
- Kontrollieren und überwachen der Biogasproduktion und der Erzeugung von Strom und Wärme
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Überwachung der Entnahme des Gärsubstrates

4. Relevante gefährliche Stoffe von denen ein Gefahr ausgehen könnte und die wesentlichen Gefahreneigenschaften

- Biogas (in der Stoffliste als P2 Entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 eingestuft), mit der wesentlichen Gefahreneigenschaft, das es leichtentzündlich ist.



5. Die betroffene Bevölkerung wird bei Gefahr wie folgt informiert

- Bei Gefahr werden Feuerwehr und Polizei informiert und zeitnah zur Anlage kommen. Anhand des Blaulichtes und ggf. der Rauchentwicklung können Sie eine Gefahrensituation erkennen.
- Bitte achten Sie auf Lautsprecheransagen. Schließen Sie bitte Fenster und Türen.
- Verlassen Sie bei Gefahr den Bereich um die Bioenergieanlage.
- Diese Informationen werden auch an der Bioenergieanlage ausgehängt und auf unserer Internet-Seite www.bioenergiedorf.de veröffentlicht.

6. Wir werden regelmäßig durch Sachverständige geprüft und von der Behörde überwacht

Einsicht in weitere Informationen zur letzten Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan aller Störfallbetriebe in der Region können Sie nach den Vorschriften des Umweltinformationsgesetzes beim Gewerbeaufsichtsamt Göttingen beantragen.

7. Für weitergehende Informationen verweisen wir

- auf das für die Genehmigung zuständige Gewerbeaufsichtsamt Göttingen
- auf Informationen auf der Internet-Seite des Fachverbandes Biogas www.biogas.org